

Radständer für die Stadtteile

10 Projekte in 13 Jahren

Ein Rückblick



Frank Jülich
Dienststellenleiter Verkehrsplanungsamt

28.10.2025

Runder Tisch Radverkehr

Alltag von Fahrrädern im öffentlichen Raum



Erstes Projekt März 2012



Südstadt wird fahrradfreundlicher

Mehr Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum sollen Anwohner animieren

VON VOLKAN ALTUNORDU

SÜDSTADT – Mit vielen öffentlichen Stellplätzen für Fahrräder wollen Stadt und Bürgervereine die Südstadt zweiradfreundlicher machen und die Bewohner animieren, sich im Alltag häufiger auf den Sattel zu schwingen.

Kaum Radwege, starkes Verkehrsaufkommen sowie hohe Lärm- und Abgasbelastung: Als idealer Lebensraum für Drahtesel und Pedalritter kann man die Südstadt kaum bezeichnen. Auf Hauptverkehrsachsen zu radeln, wie in der vielbefahrenen Allersberger oder der Wölknerstraße, wo sich Autos, Straßenbahn, Zweiräder und Fußgänger tummeln, ist gewiss nicht jedermanns Sache.

Doch die Probleme beginnen oft bereits bevor man in die Pedale tritt: Denn mangels sicherer Abstellplätze im öffentlichen Raum stehen die Fahrer meist in der eigenen Wohnung oder im Keller herum und müssen erst mühsam die Treppe hinunter- beziehungsweise hinauf geschleppt werden. Eine anstrengende Übung, die viele potenzielle Radler davor abschreckt, sich auf den Sattel zu schwingen.

Und wer trotzdem mit dem Rad fährt, sieht sich auch am Ziel mit demselben Problem konfrontiert: Keine Möglichkeit, sein Fahrrad diebstahlsicher ab- oder unterzustellen. Doch all diese Schwierigkeiten dürften schon bald Vergangenheit sein, wie Jürgen Helmreich, Vorsitzender des Bürgervereins Nürnberg-Süd, begeistert verkündete. Im BV-Gebiet zwischen Nopitzstraße und Stadtmauer sollen jede Menge neuer Fahrrad-Abstellplätze entstehen.

Ziel des Projekts, das heute unter Federführung des Ver-



Fahrradstellplätze wie hier hinter dem Bahnhof sind in

Verkehrsplanungsamt starten soll, ist es, das Radfahren in der Südstadt attraktiver zu gestalten. Denn hier, ist Jürgen Helmreich fest überzeugt, leben viele Menschen, die lieber auf zwei als auf vier Rädern unterwegs wären. „Wir haben im Viertel viele junge Leute und Singles“, erklärt er. „Die würden sicher gerne häufiger das Fahrrad nutzen.“

Dichtes Netz nötig

Dass sich dafür die Infrastruktur wesentlich verbessern muss, ist dem BV und seinem Vorsitzenden auch klar. Aus diesem Grund habe die Stadt bei ihnen auch offene Türen eingeregnet, berichtet Helmreich, dem ein möglichst engmaschiges Netz an Fahrradstellplätzen vorschwebt. „Man

darf nicht blau einen Kilometer zu seinem Rad.“

30000 Südstädter einen Platz in max 250 Metern Entfer-

Ein Ziel, das im Standorte erfordert. „Das ist aber nur Schätzung meinerseits“, sagt er. „Denn wir parkflächen entsteht diese konkret hinkommen auch die Projektlichen beim Verkauf amts noch nicht. Dme Bedarfsermittl Bürgerverein sieht Momentan sind der Konzeptphase oberste städtische ner Frank Jülich auf Nachfrage des Stadtanzeigers alle ein Ziel:

NÜRNBERGER STADTANZEIGER

Mittwoch
11. Oktober 2017
NORD - Seite 25



Für Aufsteiger: Mit diesem Motto will die Stadt Menschen weg vom Auto und rauf aufs Fahrrad bewegen. Dafür braucht es aber auch die nötige Infrastruktur, wie ausgebaut Radwege – und Abstellmöglichkeiten.

Foto: Matthias Boll

Bürger entscheiden, wo sie ihre Drahtesel anleinen

Nürnberg's Stadtplaner setzen auch in der vierten Runde des Radständer-Projekts in Bleiweiß und Glockenhof auf breite Beteiligung

eines Fahrradparkhauses hinter dem Bahnhof (der Stadtanzeiger berichtete) alle ein Ziel: wichtige Rolle: „Viele nutzen das Fahrrad nur nicht, weil sie es im Keller oder oben in der

„Damit sind wir bundesweit bereits ganz vorne mit dabei.“ (Siehe Vorstadtheile auf S. 2)

Radstände für die Stadtteile

- 2012: Erste Online-Beteiligung der Stadt Nürnberg
- Beteiligung des Bürgervereins
- Beteiligung Geschäfte vor Ort mit Gewinnspiel



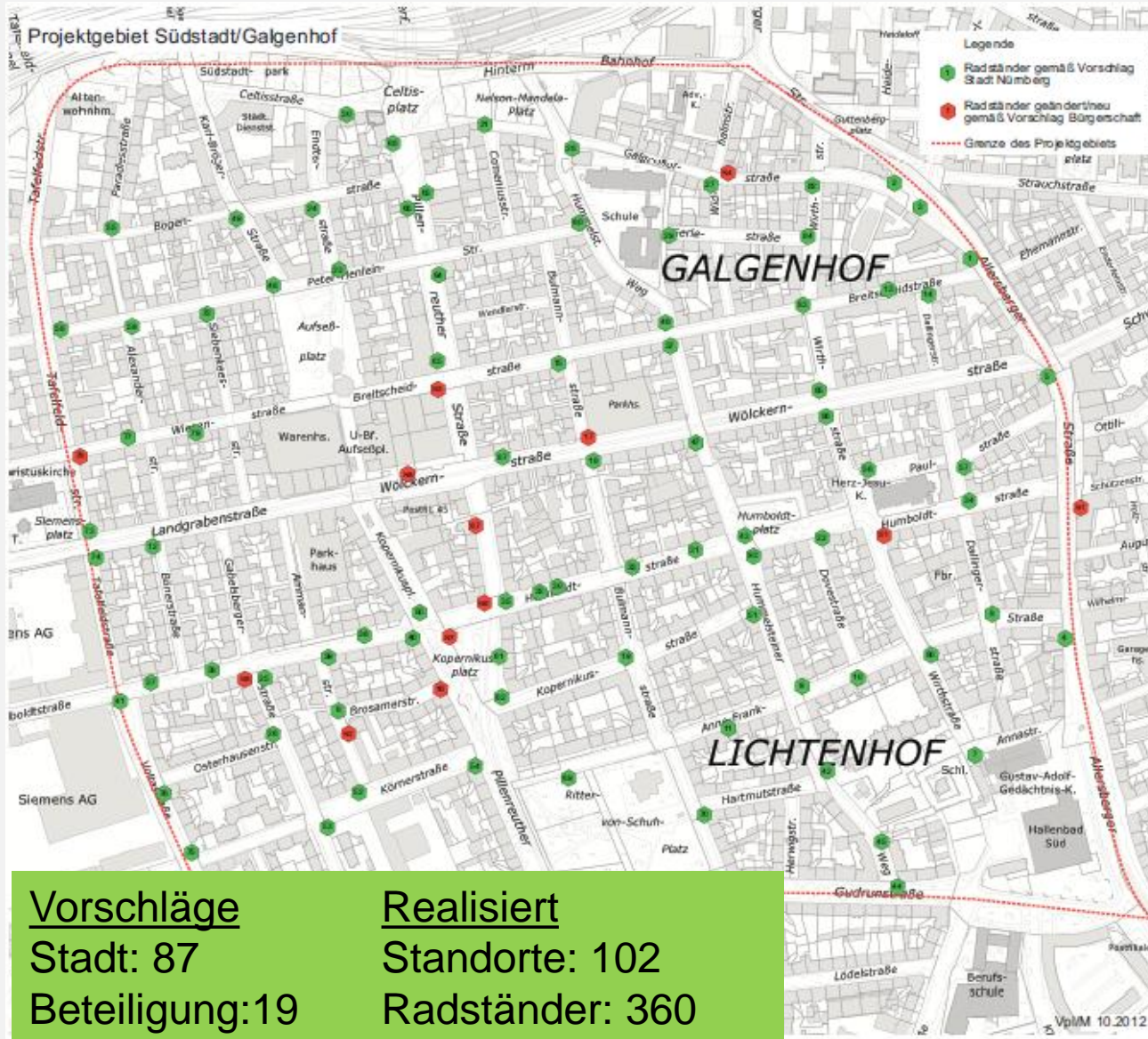

Gewinnen Sie ein Fahrradschloss!

ABUS

Beteiligen Sie sich auch online an der Abstimmung zum Projekt „Radstände für die Südstadt“ unter: www.suedstadt.neumberg-steigt-auf.de

Nürnberg steigt auf.

Ergebnis der ersten Beteiligung



Beschluss des Verkehrsausschusses am 10.3.2016

Ausdehnung der Stadtteilprojekte

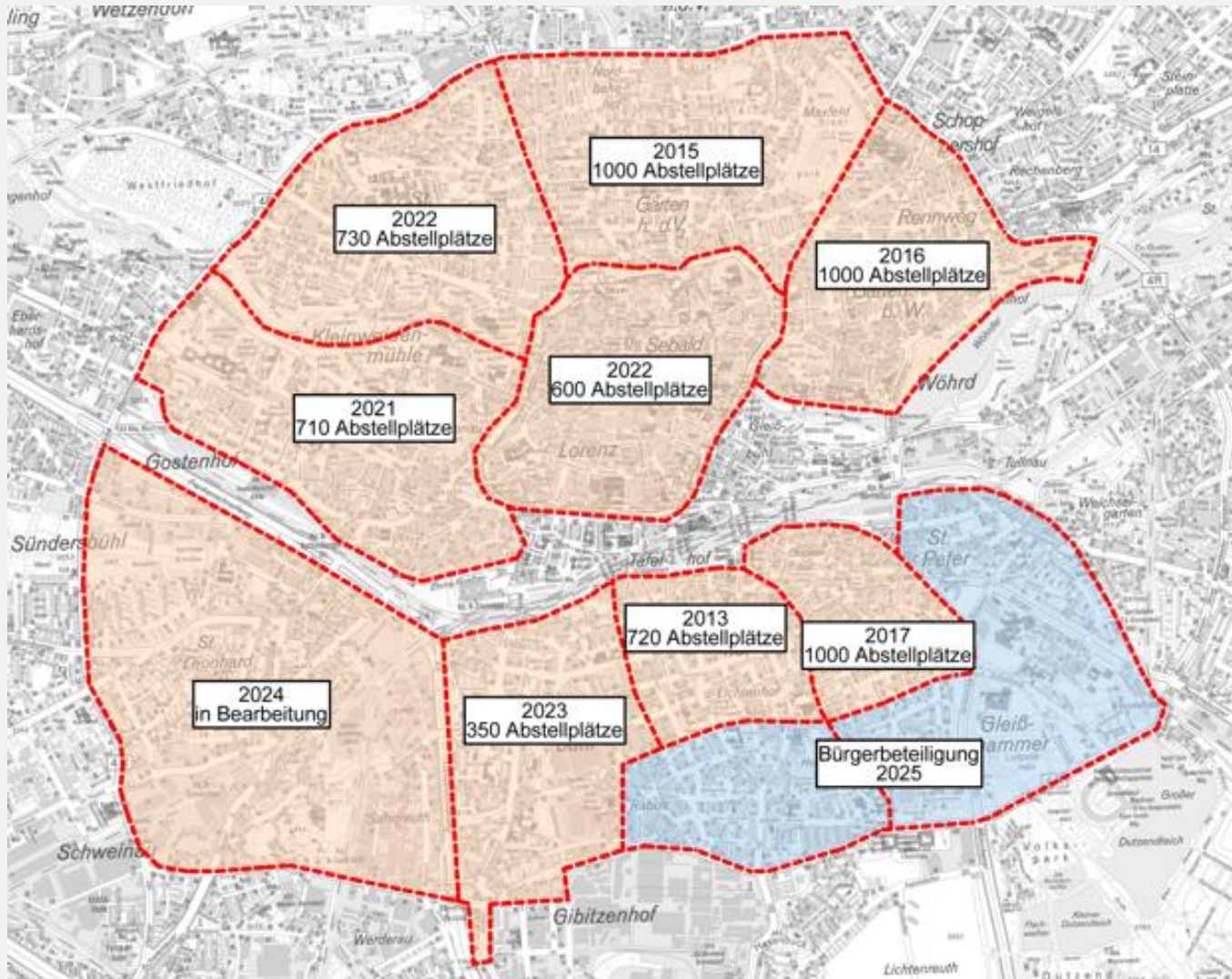


Deutscher Fahrradpreis 2016

2016 Deutschen Fahrradpreis „Radständer für die Nordstadt“



Umsetzung von 10 Projekten



- 19,1 km²
- 758 Vorschläge Verwaltung
- 720 Vorschläge Bürgerschaft
- 920 realisierte Standorte
- 3.054 Bügel

Vorher - Nachher



Vorher - Nachher



Alle Infos zum Projekt



https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_steigt_auf/radstaender_fuer_stadtteile.html

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

Dienststellenleiter
Frank Jülich

+49 (0)9 11 / 2 31-4920

frank.juelich@stadt.nuernberg.de

<http://www.verkehrsplanung.nuernberg.de>

<http://www.nuernberg-steigt-auf.de>